

ALLGEMEINES

Besinnliche Feiertage !

Der REACH&CLP Helpdesk
Luxemburg ist von Montag, 24.
Dezember 2012 bis einschliesslich
Mittwoch

02. Januar 2013 geschlossen.
Wir wünschen Ihnen besinnliche
Feiertage und freuen uns darauf Sie
im Jahr 2013 wiederzusehen!



ECHA-Umfrage zur Verbesserung des Dissemination-Portals – Ihr Feedback wird gebraucht!

ECHA möchte die Bereitstellung von Informationen über das Dissemination-Portal verbessern (inklusive der [Datenbank der registrierten Stoffe](#) und dem [Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis](#)) um noch ein breiteres Publikum zu erreichen und um besser auf die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzer eingehen zu können. Ihr Input zu dieser Umfrage ist wichtig, um ECHA auf Ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen und um Lesbarkeit und Nutzerfreundlichkeit der Informationsverbreitung zu verbessern. Die Umfrage ist bis zum **21. Dezember** offen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 20 Minuten.

Feedback von der REACH & CLP Jahreskonferenz

Mehr als 50 Teilnehmer nahmen an der sechsten Auflage der Veranstaltung „Konferenz und Networking Lunch: Umsetzung von REACH und CLP und zukünftige Herausforderungen“ am 4. Dezember 2012 in Luxemburg teil. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den REACH&CLP Helpdesk Luxemburg, einer Einrichtung des Centre de Recherche Public Henri Tudor, in Zusammenarbeit mit Fedil-Business Federation Luxembourg, dem Enterprise Europe Network, dem Nachhaltigkeitsministerium und dem Wirtschaftsministerium.

Zunächst konnten sich alle Teilnehmer ihre Erfahrungen bei einem Networking Lunch in lockerer Atmosphäre austauschen. Anschließend wurde die Konferenz durch Caroline Fedrigo eröffnet, die die Aktivitäten des REACH&CLP Helpdesk Luxemburg vorstellte, gefolgt von weiteren Präsentationen:

- Verbunden über Videokonferenz, stellte Anja Klauk von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) die Funktionsweise der ECHA und die Mitwirkungsmöglichkeiten für Unternehmen in den Verfahren von REACH und CLP vor.
- Erwin Annys vom European Chemical Industry Council (Cefic) aus Brüssel adressierte detailliert das Zulassungsverfahren und damit verbundene Aspekte.
- Die Rolle des so genannten Alleinvertreters in der REACH-Umsetzung wurde durch Dr Dieter Drohmann, Only Representative Organisation (ORO) & Chemservice (Luxemburg) vorgestellt.
- Ein konkretes Umsetzungsbeispiel von REACH in einem kleinen Unternehmen wurde von Simon Herzog, Catalyst Recovery Europe SA (Porocel), Luxemburg, vorgestellt.

Zum Abschluss informierte Dr Arno Biwer vom REACH&CLP Helpdesk Luxemburg über die letzten Entwicklungen und die Herausforderungen der kommenden Jahre in den verschiedenen Verfahren von REACH und CLP. Die Präsentation finden Sie in der [Dokumentationssektion](#).

UMFRAGE ZU DEN ERWARTUNGEN UND ZUM VERHALTEN VON KMUS IN DER GROSSREGION GEGENÜBER SENSIBILISIERUNGSAKTIVITÄTEN

Das Ziel dieser Umfrage ist es, die Erwartungen und das Verhalten von sehr kleinen Unternehmen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) gegenüber Sensibilisierungsaktivitäten durch interessierte Kreise, wie etwa die Kammern, Luxinnovation oder das CRP Henri Tudor, besser zu verstehen. Die Umfrage wird dazu beitragen die Kommunikationswege, die Inhalte und auch das Format solcher Sensibilisierungsmaßnahmen zu optimieren.

Für die Umfrage, leider nur in französischer Sprache, benötigen Sie etwa 10 Minuten.

Sie finden die Umfrage [hier](#).

Helfen Sie uns mehr über Sie zu erfahren, damit unsere Sensibilisierungsmaßnahmen besser Ihre Erwartungen erfüllen!



KONTAKT:

Arno Biwer | Caroline Fedrigo | Ruth Moeller | Virginie Piaton
REACH&CLP Helpdesk Luxemburg | 66, rue de Luxembourg | L-4221 Esch-sur-Alzette
Tel: + 352 42 59 91-600 | Fax: +352 42 59 91-555
E-mail: reach@tudor.lu | clp@tudor.lu

Zum Abonnieren oder Abbestellen : www.reach.lu/contact oder www.clp.lu/contact oder per Email.



Vorläufige Ergebnisse des Projekts zur Rechtsdurchsetzung von REACH weisen auf eine hohe Rate von Verstößen seitens chemischer Formulierer hin

Die vorläufigen Ergebnisse des REACH-EN-FORCE-2 wurden den Teilnehmern der 13. Plenarsitzung des Forums (Forum für den Austausch von Informationen zur Durchsetzung) vom 27. Bis 30. November 2012 in Helsinki vorgestellt. Das Projekt befasste sich mit den Verpflichtungen der Formulierer von Gemischen und der Qualität der Sicherheitsdatenblätter (SDB).

Die Ergebnisse betonen die ernsthaften Bemühungen der Mitgliedstaaten einen harmonisierten Ansatz zur Rechtsdurchsetzung zu etablieren. Insgesamt nahmen 29 EWR-Staaten am Projekt mit nationalen Inspektoren teil, die ungefähr 1200 Kontrollen durchführten; 85 % der kontrollierten Firmen waren KMUs. Die Rate von Unternehmen, die ein nicht-konformes SDB einreichten lag bei 52 %, die Rate der Verstöße im Zusammenhang mit Verpflichtungen zur (Vor)Registrierung lag bei 12 %, die Rate nicht-konformer CLP Meldungen lag bei 25 %.

Weitere Informationen in der [ECHA press release](#) oder unter [ECHA's Forum Webpages](#).

REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH FAQ 13.18 erklärt Pflichten in Verbindung mit Registrierungsnummern im SDB

Eine neue FAQ (Frequently Asked Question, FAQ 13.18) stellt klar, dass Sektion 1.1 und 3.2.4 von Annex II REACH Lieferanten nicht dazu verpflichtet, die Registrierungsnummer für Stoffe im Sicherheitsdatenblatt (SDB) eines Gemisches anzugeben, wenn die Verwendung einer alternativen chemischen Bezeichnung (Art. 24 CLP) des registrierten Stoffes im entsprechenden Gemisch genehmigt wurde. Sie finden die FAQs in der Rubrik "[Support](#)" und weitere Informationen zur [alternativen chemischen Bezeichnung im Gemisch unter CLP](#) in der entsprechenden Rubrik auf ECHA's Website.

Registrierung:

* **Firmennamen und Registrierungsnummern jetzt auf der ECHA-Website veröffentlicht**

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat nun Firmennamen und Registrierungsnummern von REACH Registrierungs dossiers veröffentlicht. Die ECHA wird weitere Informationen aus Sicherheitsdatenblättern in den kommenden Monaten veröffentlichen. Die heutige Veröffentlichung folgt der Entscheidung von 2011, die Inhalte von veröffentlichten Informationen über Chemikalien um Firmennamen, Registrierungsnummern, und Ergebnisse zur PBT/vPvB Bewertung zu erweitern. Registranten konnten ihre Dossiers überprüfen und Vertraulichkeitsanträge bis Ende Oktober 2012 einreichen, falls die Veröffentlichung der zusätzlichen Informationen als schädlich hinsichtlich ihrer legitimen geschäftlichen Interessen angesehen wurde. Wie geplant, hat die ECHA nun begonnen die zusätzlichen nicht-vertraulichen Informationen zu veröffentlichen. Gleichzeitig wurde die Suchfunktion erweitert. Die nächste Veröffentlichung, beinhaltet die PBT/vPvB-Bewertungsergebnisse. Weitere Informationen im [ECHA's new alert](#).

* **ECHA aktualisiert illustratives CSR Beispiel mit IUCLID und Chesar Dateien**

Um Unternehmen bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen unter REACH zu unterstützen, veröffentlichte die ECHA ein anschauliches Beispiel eines Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report, CSR) im Mai 2012.


Dieses Beispiel wurde nun aktualisiert und mit den verfügbaren IT Tools (IUCLID 5.4 and Chesar 2.1) der Stoffsicherheitsbewertung abgestimmt. Während der Inhalt des Stoffsicherheitsbericht weitestgehend unverändert blieb, wurde die Art und Weise der Berichterstattung geändert, so dass die Struktur nun derjenigen der aktuellen IT Tools entspricht.

Insbesondere Informationen der CSR Kapitel 9 und 10 (Expositionsszenario, Expositionsabschätzung und Risikobewertung) wurde umstrukturiert, um die Lesbarkeit und Präsentation dieser wichtigsten CSR-Daten zu verbessern. Vorlagen zur Berichterstattung der Kapitel 9 und 10 wurden ebenfalls von der ECHA veröffentlicht.

Weitere Informationen im [ECHA's news alert](#) (inclusive der Links zu den relevanten praktischen Leitfäden).

* **REACH-IT aktualisiert**

REACH IT wurde am 30. November aktualisiert. Die neue Version enthält nun eine Co-Registranten-Seite, die aktuellen und potentiellen Registranten direkten Zugang zu den Kontaktdaten der anderen Registranten gibt. Weitere Details finden Sie im [ECHA Nachrichten-Alert](#). ECHA hat ebenfalls die [Unterlagen](#) des kürzlich stattgefundenen Webinar zur Co-Registranten-Seite veröffentlicht.



* Aktualisierung ECHA-Anleitungen und Beginn des sechsmonatigen Moratoriums vor REACH2013-Frist

Um Registranten die Möglichkeit zu geben, sich auf die Erstellung der Dossiers für die nächste REACH-Registrierungsfrist zu konzentrieren, gewährt ECHA ein sechsmonatiges Moratorium von 1. Dezember 2012 bis 31. Mai 2013, in dem keine Aktualisierungen von Anleitungen und IT Tools erfolgen werden. Vor dem Beginn des Moratoriums wurden noch einige Anleitungen aktualisiert:

- Praxisanleitung 3: Vorlegen von qualifizierten Studienzusammenfassungen (Details siehe [ECHA Nachrichten Alert](#)).
- Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung - Teil E: Risikobeschreibung (für gesundheitsgefährlichen) (Details siehe [ECHA Nachrichten Alert](#)).
- Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung - R.7.1 Physikalisch-chemische Eigenschaften (Details siehe [ECHA Nachrichten Alert](#)).

Sie finden die aktualisierten Anleitungen in der [Hilfe-Sektion](#) der ECHA-Website.

Bewertung:

* Risikobewertungen der Mitgliedsstaaten unter der alten Chemikaliengesetzgebung jetzt verfügbar

ECHA hat die Risikobewertungen, welche die Mitgliedstaaten unter der alten Chemikaliengesetzgebung für Stoffe durchgeführt haben, nun zur Website unter der Rubrik "Information on Chemicals" zugefügt. Vor dem Inkrafttreten von REACH im Jahr 2007 wurden Chemikalien durch eine Reihe verschiedener Verordnungen und Richtlinien reguliert.

Die Verordnung (EEG) Nr. 793/93 – auch bekannt als Existing Substances Regulation (ESR, Altstoffverordnung) – war eine hiervon. Diese führte einen umfassenden Rahmen für die Bewertung und Kontrolle von "Altstoffen", also Stoffe die vor 1982 auf dem Markt waren, ein. Entsprechend ESR sollte die Kommission in Absprache mit den Mitgliedstaaten regelmässig Listen mit prioritären Stoffen veröffentlichen, die aufgrund ihrer potenziell schädlichen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit eine sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Zwischen 1994 und 2007 wurden vier solcher Prioritätenlisten mit insgesamt 141 Stoffen veröffentlicht.

Eine Tabelle mit einem umfassenden Überblick zu den Risikobewertungen der Mitgliedsstaaten für die 141 Stoffe der Prioritätenlisten ist auf der [ECHA Website](#) verfügbar.

Zulassung:

* SVHC: Neue SVHC-Dossiers angekündigt und neues Webformular für Meldung von SVHC in Erzeugnissen

ECHA hat ein neues Webformular veröffentlicht, mit dem EU-Produzenten und Importeure die Meldung von besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) in Erzeugnissen einreichen können. Das neue Webformular und weitere Informationen finden Sie auf der [ECHA-Website](#). Vier neue Stoffe, für die ein Mitgliedstaat ein Dossier zur Identifizierung als SVHC angekündigt hat, wurden in das Registry of intention aufgenommen. Die vier neuen Stoffe im Registry of intention sind eine Gruppe von potentiellen PBT-Stoffen (persistent, bio-akkumulierend und giftig) für die Deutschland entsprechende Dossier für Februar 2013 angekündigt hat:

2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4,6-ditertpentylphenol (UV-328); 2-benzotriazol-2-yl-4,6-di-tert-butylphenol (UV-320); 2,4-di-tert-butyl-6-(5-chlorobenzotriazol-2-yl)phenol (UV-327); 2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(tert-butyl)-6-(sec-butyl)phenol (UV-350).

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Internetpräsenz: "[Was ist REACH?](#)"

CLP (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

* Aktualisierte Leitlinien zur Anwendung der CLP-Kriterien

Im Anschluss an ein Konsultationsverfahren hat die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) auf ihrer Website eine aktualisierte Fassung der Leitlinien zur Anwendung der CLP-Kriterien in Bezug auf Gesundheitsgefahren veröffentlicht.

Die [Leitlinien zur Anwendung der CLP-Kriterien](#) (in englisch) für Teil 3 „Gesundheitsgefahren“, bezogen auf spezifische Konzentrationsgrenzwerte (specific concentration limits, SCL) für vier Gefahrenklassen, wurden aktualisiert, um Herstellern, Importeuren und nachgeschalteten Anwendern Anleitungen zur Festlegung von spezifischen Konzentrationsgrenzwerten an die Hand zu geben. Das SCL-Konzept erlaubt die genaue Festlegung in in welchem Ausmaß bestimmte gefährliche Stoffe aufgrund der Stärke ihrer gefährlichen Eigenschaft zur Einstufung von Gemischen beitragen. Weitere Informationen im [Nachrichten-Alert](#) vom 20. November 2012. **Erinnerung:**

* Einige Verpflichtungen für Stoffe und Gemische zum 1. Dezember 2012 in Kraft getreten

Unternehmen müssen seit dem 1. Dezember alle gefährlichen Stoffe nach CLP kennzeichnen und verpacken und ihre Sicherheitsdatenblätter (SDB) für Stoffe und Gemische aktualisieren, um den Verpflichtungen der REACH-Verordnung zu entsprechen. Unternehmen müssen alle Stoffe, die bisher nach der Stoffrichtlinie (DSD, Dangerous Substance Directive, 67/548/EEC) gekennzeichnet und verpackt waren, nach CLP neu kennzeichnen und umverpacken. Allerdings müssen alle gefährlichen Stoffe weiterhin bis zum 1. Juni 2015 nach beiden Systemen, CLP und DSD, eingestuft werden, um die Einstufung und Kennzeichnung von Gemischen zu ermöglichen (die Anwendung von CLP auf Gemische ist ab 1. Juni 2015 verpflichtend). Entsprechend Annex II der REACH Verordnung ([Regulation \(EG\) 453/2010](#)) müssen Unternehmen die SDB für Stoffe und Gemische zum 1. Dezember 2012 aktualisieren. Dies beinhaltet Änderungen im Format und Inhalt. Die Unternehmen sollten sicherstellen, dass sie vollständig den neuen Anforderungen entsprechen.

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Internetpräsenz: [„Was ist CLP?“](#)

AGENDA

Dieser Abschnitt wird regelmäßig auf unserer Website aktualisiert: www.reach.lu/agenda

Nationale Veranstaltungen

Das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2013 wird in Kürze verfügbar sein.

Internationale Veranstaltungen

11.-12.02.2013	ECHA-Seminar zu Zulassungsanträgen für zukünftige Antragsteller (weitere Details in Kürze).
26.03.2013	ECHA-Stakeholder-Tag in Helsinki (besonderer Schwerpunkt auf die Registrierungsfrist 2013).

Sie finden die Präsentationen aller ECHA-Veranstaltungen in der [Sektion „Events“](#) der ECHA-Website.